

# Ueber die deutschen Lixus und Larinus

von

Dr. G. Kraatz.

---

In meinem Verzeichniß der Käfer Deutschlands sind 15 Arten aufgezählt, über welche folgende Bemerkungen zu machen wären.

## 1. *Lixus*.

1. *L. angustatus* Fabr. ist mit dem älteren *Algirus* L. synonym zu setzen.

2. Für die als *rufulus* Boh. aufgeführte Art ist der Name *sanguineus* Rossi (nec Boh.) einzuführen. In einzelnen Sammlungen fand ich den Käfer als *lateralis* Panz. und *angustatus* Herbst bestimmt; beide fallen wohl mit besser beschriebenen Arten zusammen, und ist vorläufig Capiomont's Deutung derselben abzuwarten.

3. Ist *L. rufitarsis* Boh. von Roveredo sicher die südeuropäische Art?

4. Kommt bei Heidelberg wirklich *L. Junci* Boh. oder der ähnliche nördlichere *Ascanii* vor?

Als neu für Deutschland sind aufzuführen:

5. *L. punctiventris* Boh. Meist etwas kleiner als *bicolor*, das Halsschild stärker punktirt, die Flügeldecken weniger fein, deutlich fleckig behaart, an der Basis neben dem Schildchen meist mit zwei deutlicher behaarten und gelblich bestäubten Flecken, der Hinterleib mit noch größeren nackten Punkten. Einige Ex. aus Illyrien, ein einzelnes aus Schlesien (von Zebe); wenn ich nicht sehr irre auch von Kellner in Thüringen gefunden und ihm von Bach als *binotatus* bestimmt.

6. *L. subtilis* Boh. Von dieser hauptsächlich im Banat einheimischen Art sendete H. Pfarrer Scriba Stücke aus Darmstadt ein, welche daselbst auf *Mentha* gesammelt wurden. Der Käfer ist dem

*Ascanii* (etwas gedrungenener) ähnlich, stärker gelb bestäubt, der Hinterleib ohne die großen nackten Punkte.

7. Daß *L. cylindricus* Fabr. in Krain vorkommt, ist früher schon von Dr. Joseph erwähnt worden.

## 2. *Larinus*.

1. *Lar. costirostris* Gyll., welcher bei Elberfeld aufgefunden sein soll, dürfte mit *Cardui* Rossi zusammenfallen.

2. Von *Lar. flavescens* Germ. sind mir deutsche Stücke noch nicht mit Sicherheit bekannt.

3. *Lar. planus* Fabr. ist zu *Carlinae* Ol. zu ziehen.

4. *Lar. conspersus* Boh., eine gute deutsche, dem *sturnus* verwandte Art, ist in Redtenbacher's Fauna austr. noch nicht berücksichtigt.

Als neu für Deutschland sind aufzuführen:

*Lar. cinerascens* (Sturm, Dej. Capiom.). Mit meinen ungarischen Stücken dieser Art (von Parreyfs), welche H. Capiomont zur Ansicht vorgelegen haben, stimmen illyrische (vom Karst), von Prof. Schreiber neuerdings eingesendete genau überein. Der Käfer ist kleiner, gedrungenener, mehr gleichbreit als *sturnus*, durch den sehr kurzen und kräftigen Rüssel ausgezeichnet. Die Behaarung auf den Flügeldecken bildet merkliche unregelmäßige Flecke, namentlich an den Seiten und hinten; ein deutlicher stärker bestäubter Fleck jederseits neben dem Schildchen tritt nicht hervor. Die illyrischen Stücke sind mehr röthlich gelb bestäubt, so daß auf sie der Name *cinerascens* nicht recht zutrifft; bei den ungarischen Stücken trifft der Name nur insofern zu, als die kräftigen Haarflecke ohne Bestäubung grau erscheinen; ich habe indessen geglaubt den Namen *cinerascens* für die Art beibehalten zu können.

Aus der Kalmücken-Steppe liegt mir ein einzelnes, von Becker eingesendetes Exemplar vor.

*Lar. crinitus* Boh. Diese reizende kleine, durch die langen abstehenden Haare leicht kenntliche Art ist ebenfalls auf dem Karst von Prof. Schreiber gesammelt worden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Über die deutschen Lixus und Larinus 143-144](#)